

mdex fixed.IP: Datendienst für mobile m2m Kommunikation via GPRS

Feste IP-Adressen für mobile Endgeräte erstmals auch für kleinere Projekte

Die IC3S AG, führender technischer Qualitätsdienstleister für individuelle Messaging- und Billing-Lösungen, stellt den Datendienst mdex fixed.IP vor. mdex fixed.IP ordnet Mobilfunkgeräten (GPRS Routern, GPRS Modems, PDAs, Handys etc.) dauerhaft eine feste IP-Adresse zu. So ist es möglich, diese sowie gegebenenfalls das daran angeschlossene Endgerät von jedem beliebigen Internetzugang oder von weiteren Mobilzugängen zu erreichen. Mit mdex fixed.IP bietet IC3S erstmals für einzelne Endgeräte die sichere, bidirektionale Datenkommunikation über GPRS-basierende Mobilfunktechnologien.

Eine 90-Tage Testversion des Datendienstes mdex fixed.IP steht unter <http://www.mdex.de> zum kostenlosen Download bereit.



Beispielszenario_mdex_fixedIP

Bidirektionale m2m Kommunikation

GPRS Mobilfunknetze werden im zunehmenden Maße zur Erfassung und Weiterleitung von Prozessdaten verwendet. Bisher war es aufgrund technischer Restriktionen nicht möglich, ein Mobilfunkgerät über das Internet zu erreichen um etwa Statusmeldungen abzufragen, Schaltvorgänge auszulösen oder integrierte Webserver zu erreichen: Der Verbindungsaufbau über GPRS musste stets vom Mobilfunkgerät aus initiiert werden. Zahlreiche Anwendungen lassen sich deshalb nicht oder nur mit großem Aufwand realisieren und waren großen Projekten vorbehalten.

mdex fixed.IP dagegen ermöglicht die bidirektionale m2m Kommunikation bereits ab einem Endgerät. Das mdex fixed.IP System setzt sich zusammen aus einem oder mehreren GPRS-fähigen Mobilfunkgeräten, konfiguriert mit den mdex Zugangsdaten sowie einer Open VPN Software für den gesicherten Zugang zum mdex Netz über das Internet. Der Datendienst ordnet dem Mobilfunkgerät über den mdex IP-Server dauerhaft eine feste IP Adresse zu, und zwar pro Mobilzugang (SIM-Karte) und pro Internet-Zugang. Das heißt, das Mobilfunkgerät sowie das gegebenenfalls daran angeschlossene Endgerät sind jederzeit und über jeden Internetzugang zu erreichen. So lässt sich der Verbindungsaufbau von der Leitstelle aus initiieren, die Mobilstationen können aber auch jederzeit untereinander und in jede Richtung kommunizieren. mdex fixed.IP kann dabei mit allen gängigen GPRS- oder UMTS-fähigen Mobilfunkgeräten betrieben werden. Im industriellen Umfeld erfolgreich getestet hat IC3S bereits die GPRS-Endgeräte des Hardwarepartners INSYS MICROELECTRONICS (<http://www.insys-tec.de/>).

Sicher, zuverlässig und komfortabel

Der Nutzer bewegt sich über eingerichtete Benutzergruppen in einem privaten Netzwerk bei IC3S; der Zugriff über das Internet ist ausschließlich durch VPN-Tunnel möglich. mdex fixed.IP stellt einen eigenen Access Point Name (APN) zur Verfügung und gewährleistet damit einen festen Zugangspunkt zum GPRS Netz. Darüber hinaus gewährleistet der mdex APN eine stabile Verbindung ohne willkürliche Abbrüche. Betrieb und Verwaltung des mdex fixed.IP Netzes erfolgen über IC3S. Nutzer haben über eine komfortable Benutzerverwaltung die Möglichkeit, Internet- und Mobilfunkzugänge einzusehen und deren Status permanent zu überwachen. mdex fixed.IP lässt sich mit D1- und D2-SIM-Karten betreiben, der parallele Einsatz beider Kartentypen ist möglich. Besteht ein Roamingabkommen mit dem Mobilfunkdienstanbieter, ist mdex fixed.IP auch im Ausland einsetzbar.

Preis und Verfügbarkeit

Der Datendienst mdex fixed.IP kann direkt über das mdex Portal von IC3S unter <http://www.mdex.de/index.php?id=webshop> bestellt werden und ist innerhalb von 24 Stunden verfügbar. Der Datendienst kostet im Monat ab 4 Euro zzgl. MwSt. pro Anschluss. Über einen Testzugang auf <http://www.mdex.de> kann der Dienst 90 Tage kostenlos getestet werden. Darüber hinaus schnürt IC3S für Projekte individuelle Pakete aus dem Datendienst mdex fixed.IP und kundenspezifischen Dienstleistungen.

Nahezu unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten

Mit mdex fixed.IP ist es möglich, einzelne Fahrzeuge in Echtzeit zu überwachen, Daten von Wetterstationen in kurzen Intervallen abzurufen oder Verkehrsleitsysteme mit bidirektionaler Kommunikation und von Anlage zu Anlage zu steuern. Auch die Datenfernabfrage von Stromzählern und Alarmanlagen sowie Transaktionen an Geldautomaten oder am PoS lassen sich über mdex fixed.IP durchführen.

m2m Datenkommunikation über paketorientierte Dienste

Die m2m Datenkommunikation über paketorientierte Dienste wie GPRS, UMTS oder HSDPA bietet viele Vorteile: Im Vergleich zu alternativen mobilen Übertragungsmethoden wie CSD (Circuit Switch Data) oder analogen Modemverbindungen bieten diese Technologien höhere Übertragungsraten und sind in der Lage in kürzester Zeit eine Verbindung herzustellen. Zudem erfolgt die Abrechnung nicht nach der Verbindungszeit, sondern deutlich kostengünstiger nach dem übertragenen Datenvolumen. Die mobilen Highspeed-Dienste UMTS und HSDPA haben darüber hinaus geringere Latenzzeiten.

Über die IC3S Information, Computer und Solartechnik AG

Die IC3S AG mit Sitz in Tangstedt ist ein technischer Dienstleister, der professionelle Lösungen für mobile Kommunikation entwickelt und über hochverfügbare Rechenzentren an zwei Standorten in Tangstedt und Quickborn betreibt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Billing- und Messaging-Lösungen im Bereich mobiler Datenkommunikation. Darüber hinaus bietet IC3S unter dem Dach der Marke „mdex“ Produkte und projektspezifische Dienstleistungen für Unternehmen im Bereich mobile m2m- (machine to machine) Kommunikation. Die IC3S AG beschäftigt rund 30 Mitarbeiter (Stand 01/2007).

IC3S AG
Bernhard Bleitner
Tel: +49 (0)4109-555 444
Fax: +49 (0)4109-555 55
E-Mail: presse@ic3s.de
Bäckerberg 6
22889 Tangstedt
www.ic3s.de

FLUTLICHT GmbH
Christine Rattel / Stefan Koch
Tel: +49 (0) 911-47 49 50
Fax: +49 (0) 911-47 49 5-55
E-Mail: ic3s@flutlicht.biz
Allersberger Str. 185 – G
90461 Nürnberg
www.flutlicht.biz